

Checkliste 2: Methylphenidat-(MPH)-Checkliste zur laufenden Therapieüberwachung

Die folgenden Informationen dienen Ihnen zur Unterstützung bei der laufenden Überwachung der Behandlung mit einem MPH-haltigen Arzneimittel bei entsprechenden Patienten mit einer Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörung (ADHS).

Wie in der Fachinformation ausführlicher dargelegt, sind Wachstum, psychiatrischer und kardiovaskulärer Status regelmäßig zu überwachen:

- Blutdruck und Puls sollen bei jeder Dosisanpassung und danach mindestens alle 6 Monate erfasst werden
- Größe, Gewicht und Appetit sollen mindestens alle 6 Monate anhand eines Wachstumsdiagramms erfasst werden
- Entwicklung neuer / Verschlechterung vorbestehender psychiatrischer Störungen sind bei jeder Dosisanpassung und danach mindestens alle 6 Monate und bei jedem Termin zu erfassen

Es wird empfohlen, diese Checkliste zusammen mit der Fachinformation für das jeweils verschriebene Arzneimittel zu verwenden.

Bitte laden Sie diese Checkliste vor der Konsultation herunter und drucken Sie sie aus. Auf der Website selbst können Sie keine patientenbezogenen Daten speichern. Die ausgefüllte Checkliste kann in die Patientenakte aufgenommen werden.

Beim Ausfüllen der Checkliste kann es auch hilfreich sein, den Beipackzettel des jeweils verordneten Arzneimittels mit Ihren Patienten bzw. deren Eltern / Erziehungsberechtigten zu besprechen.

Laufende Überwachung der Therapie mit MPH

Datum der Untersuchung: _____ Grund für die Untersuchung: _____

Patientenname: _____

Geburtsdatum: _____ Alter: _____ Geschlecht: _____

Erheben Sie, wie unten angegeben, sorgfältig folgende Befunde bei jeder Dosisanpassung und bei anschließenden Untersuchungen, mindestens alle 6 Monate:

	Bewertet
Allgemeine ärztliche Befunde	
• Dokumentieren Sie Größe, Körpergewicht und Appetit (siehe Tabelle für die laufende Überwachung während der MPH-Therapie)	<input type="checkbox"/>
<i>Erwägen Sie das Absetzen von MPH, wenn das Wachstum hinter den Erwartungen zurück bleibt</i>	
• Dokumentieren Sie Anzeichen von Fehlgebrauch, Missbrauch oder Zweckentfremdung von MPH	<input type="checkbox"/>
• Schwangerschaft	<input type="checkbox"/>
<i>Bewertung des Nutzen- / Risiko-Verhältnisses</i>	
Neue kardiovaskuläre Symptome	Blutdruck und Puls sollen erfasst werden
• Palpitationen	<input type="checkbox"/>
• Thoraxschmerzen bei Belastung	<input type="checkbox"/>
• Unklare Synkope	<input type="checkbox"/>
• Dyspnoe	<input type="checkbox"/>
• Andere Symptome, die auf eine Herzerkrankung schließen lassen	<input type="checkbox"/>
<i>Umgehende kardiale Untersuchung durch einen Spezialisten</i>	
Neue neurologische Symptome	
• Schwere Kopfschmerzen, Taubheitsgefühl, Schwäche, Lähmungen, Beeinträchtigungen von Koordination, Sehen, Sprechen, Sprache oder Gedächtnis	<input type="checkbox"/>
<i>Jede der o. g. Störungen kann auf eine zerebrale Vaskulitis hindeuten: MPH absetzen</i>	
• Erhöhte Anfallhäufigkeit oder Neuauftreten von Anfällen	<input type="checkbox"/>
<i>Absetzen von MPH ist zu erwägen</i>	

	Bewertet
Neue psychiatrische Symptome oder deren Verschlimmerung	Entwicklung neuer / Verschlimmerung bestehender psychiatrischer Störungen sollen überwacht werden
• Psychotische oder manische Symptome	<input type="checkbox"/>
<i>Absetzen von MPH ist zu erwägen</i>	
• Suizidgedanken oder suizidales Verhalten	<input type="checkbox"/>
<i>Erwägen Sie eine Behandlung der zugrunde liegenden psychiatrischen Erkrankung</i>	
<i>Neubewertung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses</i>	
<i>Beendigung der MPH-Behandlung ist zu erwägen</i>	
• Aggressives und feindseliges Verhalten	<input type="checkbox"/>
<i>Notwendigkeit einer Anpassung der Behandlung abklären</i>	
• Angst- und Spannungszustände oder Agitiertheit	<input type="checkbox"/>
• Depressive Symptome	<input type="checkbox"/>
• Motorische oder verbale Tics oder deren Verschlimmerung	<input type="checkbox"/>
Behandlungsdauer	
• Patientenbehandlung erfolgt kontinuierlich >12 Monate	<input type="checkbox"/>
• Symptome sind nach entsprechender Dosisanpassung über einen Zeitraum von 1 Monat zu überwachen; wenn keine Besserung eintritt, wird Absetzen des Medikaments empfohlen	<input type="checkbox"/>
<i>Erwägen Sie, das Medikament mindestens einmal im Jahr versuchsweise abzusetzen, um zu evaluieren, ob eine weitere Behandlung noch erforderlich ist</i>	

Erfassen Sie hier evtl. zusätzliche Informationen

Bitte füllen Sie nach Überprüfung der oben aufgelisteten Punkte die vorgesehene Tabelle zur Erfassung der erforderlichen Informationen für die laufende Überwachung aus: [Tabelle laufende Überwachung der Therapie.PDF](#)

Behandlungsende

Das Absetzen des Medikaments muss sorgfältig überwacht werden, da eine Demaskierung von

- **Depressionen** sowie
- **chronischer Überaktivität** möglich ist.

Einige Patienten benötigen möglicherweise Nachuntersuchungen über einen längeren Zeitraum.